



An der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, Institut für Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik ist **zum 01. April 2023** – vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen – die

### **W3-Professur für Integrierte Systeme**

zu besetzen.

Das Gebiet Integrierte Systeme ist ein seit vielen Jahren an der Universität Rostock etabliertes Forschungsgebiet. Die Ausbildung in Prinzipien, Technologien und Methoden für die effiziente Realisierung von integrierten Systemen ist fester Bestandteil der verschiedenen Bachelor- und Master-Programme an der Fakultät. Die Universität Rostock sucht eine Persönlichkeit, die das Gebiet Integrierte Systeme mit dem Schwerpunkt digitaler Schaltungsentwurf in Forschung und Lehre kompetent vertritt. Es werden eine Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene sowie ein hohes Engagement bei der Einwerbung von Drittmitteln erwartet.

Der fachliche Schwerpunkt kann u. a. auf einem oder mehreren der folgenden Forschungsthemen liegen:

- Digitale Schaltungen und Entwurf hochintegrierter Systeme, z.B. von KI-Beschleunigern
- Architekturen, Entwurfsmethoden und Coprozessoren/Beschleuniger für anwendungsspezifische Prozessoren
- Hardware-Sicherheit (Security)
- Sichere und Zuverlässige Schaltungen und Systeme (Functional Safety and Reliability)
- Rekonfigurierbare Hardware-Architekturen

mit Anknüpfungspunkten insbesondere zu Medizintechnik, Informationstechnik, Automotive, IT-Security oder Automatisierungstechnik.

Die Professur Integrierte Systeme ist Teil des Instituts für Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik (IMD), das vielfältige Forschungsthemen im Bereich Eingebettet und Cyber-Physischer Systeme adressiert. Das IMD vertritt an der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik (IEF) ein breites Spektrum an Themen der Technischen Informatik in Forschung und Lehre. Die vielseitigen interdisziplinären Anwendungsmöglichkeiten integrierter Systeme lassen eine intensive Zusammenarbeit mit Kollegen der IEF und in den Profillinien der interdisziplinären Fakultät der Uni Rostock erwarten. Eine aktive Kooperation mit dem SFB 1270 ELAINE (ELEktrisch Aktive ImplaNtatE) ist gewünscht.

In der Lehre soll sich die\*der Stelleninhaber\*in (\*gn=geschlechterneutral) neben dem Angebot von grundlegenden und weiterführenden Lehrveranstaltungen zu digitalen und hochintegrierten Systemen auch angemessen an dem englischsprachigen Masterstudiengang Electrical Engineering beteiligen.

**Auskünfte erteilt:**

Herr Prof. Dr. Christian Haubelt, Vorsitzender der Berufungskommission

Telefon: 0381/498-7280

E-Mail: [christian.haubelt@uni-rostock.de](mailto:christian.haubelt@uni-rostock.de)

\*\*\*\*

Die Einstellungsvoraussetzungen bestimmen sich gemäß § 58 Abs. 1 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V): abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, Erfahrung in der Lehre, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind.

Die Professur wird gemäß § 61 LHG M-V im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, ggf. auch im Beamtenverhältnis auf Zeit für 5 Jahre besetzt. Es besteht die Möglichkeit, die Professur im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre sowie in der Wissenschaftsorganisation und akademischen Selbstverwaltung finden Berücksichtigung. Zu diesem Zweck sind die Ergebnisse in der Lehre, die Vorstellungen zur künftigen Lehre inkl. zur didaktischen Gestaltung von Lehrveranstaltungen darzulegen und die Erfahrungen im wissenschaftlichen Management zu beschreiben. Aktives Engagement und Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Die Ausschreibung richtet sich daher an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (\*geschlechtsneutral). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf § 7 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Schriftenverzeichnis, Zeugnisse, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit, eventuell hochschuldidaktischer Zusatzqualifikationen und der bisherigen Drittmittelinwerbung sowie Beschreibung künftiger Forschungsabsichten) sind bis 18. November 2021 zu richten an die **Universität Rostock, Dekan der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, Albert-Einstein-Straße 2, 18059 Rostock**.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt.

Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.